H. C. Artmann / Carlo Goldoni

Das Kaffeehaus

(La bottega del caffè)

Übersetzung aus dem Italienischen: H. C. Artmann
Komödie, Schauspiel
3D 7H
UA: 1988, Salzburger Landestheater

Im Kaffeehaus laufen alle Fäden zusammen: Hier wird geliebt, gelogen, geliehen, belauscht und betrogen. Der eine verspielt sein Geld, der andere seine Ehre – und mittendrin der Kaffeewirt, der mit Kaffee, Klugheit und einer ordentlichen Portion Geduld versucht, das Chaos in geordnete Bahnen zu lenken.

Carlo Goldonis venezianische Mikrokosmos-Komödie trifft in der Übertragung von H.C. Artmann auf den rauen Charme Wiens: feine Ironie weicht grantigem Schmäh, höfische Sprache wird zur Goschn der kleinen Leute. Goldoni zeichnet ein Sittenbild, Artmann macht daraus eine wortreiche Dialektkomödie mit Tempo, Witz und Tiefgang.

Stimmen

„Der Übersetzer H. C. Artmann hat dieses Untergangsstück der Dekadenz mit viel Gespür für die Musikalität und Prägnanz der Sprache neu gefasst." (Kleine Zeitung)

H. C. Artmann
Text, Übersetzung
(* 1921 in Wien | † 2000 ebenda)

„Er spielt wie kaum ein anderer in allen Tonarten auf der Klaviatur der poetischen Sprache. Ernst und Scherz, Liebe und Tod, Spruchhaftes und Moritatengesang, Zärtliches und Lasterhaftes, Boshaftigkeiten und Galanterien, Verballhornungen und Parodien: alles wird mit leichter Hand ausgestreut.“ (FAZ)

Hans Carl Artmann wurde 1921 in Wien Breitensee geboren. Nach seinem Hauptschulabschluss war er drei Jahre lang als Büropraktikant tätig und begann im Anschluss eine Schuhmacherlehre. Im Jahre 1940 wurde er zur Wehrmacht eingezogen und erlitt schwere

Kriegsverletzungen. Er desertierte zwei Mal – das erste Mal erfolglos, beim zweiten Mal konnte er in Wien untertauchen. 1945 geriet er in amerikanische Kriegsgefangenschaft und war als Dolmetscher tätig.

1947 veröffentlichte er erste Gedichte und knüpfte Kontakte zum Art Club. 1954 gründete er mit Konrad Bayer, Gerhard Rühm u. a. die Wiener Gruppe, die aus dem Art Club hervorging. Mit dem Gedichtband „med ana schwoazzn dintn“ gelang ihm 1958 der literarische Durchbruch. Artmann wurde in den kommenden Jahrzehnten zu einer der prägendsten Gestalten der österreichischen Avantgarde. Er lebte zeitweise in Schweden (Stockholm, Lund, Malmö), Graz, Berlin und Salzburg. 2000 starb er in Wien an Herzversagen.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Großer Österreichischer Staatspreis für Literatur, 1974
- Georg-Büchner-Preis, 1977
- Großes Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, 2000

Carlo Goldoni
Vorlage
(* 1707 in Venedig | † 1793 in Paris)